

Termine – Termine – Termine

11.07.2025	11.20 Uhr	Zeugnisausgabe
12.07.- 26.08.2025		Sommerferien
27.08.2025	8 Uhr	Wiederbeginn des Unterrichts
28.08.2025		Einschulung der neuen 5. Klassen
08.09.2025		Pflegschaftssitzungen Jg. 5, 10
09.09.2025		Pflegschaftssitzungen Jg. 6, 7, 9, EF
10.09.2025		Pflegschaftssitzung Jg. 8
11.09.2025		Pflegschaftssitzung Jg. Q1
19.09.2025	nachmittags	Ehemaligentreffen
25.09.2025	19 Uhr	Schulkonferenz
02.10.2025	ganztägig	Pädagogischer Arbeitstag (Studententag; unterrichtsfrei)
03.10.2025		Tag der Deutschen Einheit
13.10.- 26.10.2025		Herbstferien
28.10.2025	15-18 Uhr	Elternsprechtag
11.11.2025	nachmittags	Martinszug
22.11.2025	vormittags	Tag der offenen Tür
16.12.2025		Weihnachtskonzert
22.12.2025- 06.01.2026		Weihnachtsferien
06.02.2026	11.20 Uhr	Zeugnisausgabe
13.02.2026		beweglicher Ferientag wegen Karneval (schulfrei)
16.02.2026		beweglicher Ferientag wegen Karneval (schulfrei)
17.02.2026		KEIN beweglicher Ferientag (Unterricht!)

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen entnehmen Sie bitte ggf. der Website.

Hildegardis-Info



St. Hildegardis
Gymnasium

Juli 2025

Grußworte der Schulleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

am Ende eines ereignisreichen Schuljahres möchte ich mit einem Rückblick beginnen – und gleichzeitig den Blick in die Zukunft richten.

Unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, die wir Ende August 2024 eingeschult haben, sind längst keine „Kleinen“ mehr. Sie meistern jetzt selbstständig den Schulalltag und bereichern unsere Schulgemeinschaft mit viel Freude und Neugier.

Die Klassenfahrt der Neuntklässler nach St. Peter Ording sowie die Studienfahrt der Jahrgangsstufe Q2 nach Spanien boten unvergessliche Erlebnisse: spannende Ausflüge, Gemeinschaft und gemeinsames Lernen fernab des Unterrichts. Auch die Skifahrt des Projektkurses nach Mallnitz wird den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe Q1 in sehr guter Erinnerung bleiben.

Der Sankt-Martins-Zug vereinte Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern bei Laternenlicht und Gesang – ein schönes Stück gelebter Gemeinschaft und der Ausdruck von Achtung, Respekt und Hilfsbereitschaft.

Ein bewegender Start in den Tag war wieder unsere Roratemesse Anfang Dezember – ein besinnlicher Moment in der Adventszeit mit Kolleginnen und Kollegen und ehemaligen Lehrkräften.

Das Weihnachtskonzert stimmte uns festlich ein und zeigte eindrucksvoll das musikalische Können unserer Schulgemeinschaft. Verabschieden mussten wir uns im Februar

von unserem Stellvertretenden Schulleiter Herrn von der Gathen, der zum Institut für Lehrerfortbildung gewechselt ist. Wir danken ihm für seinen Einsatz. Nicht versäumen möchte ich an dieser Stelle auch Herrn Albiez zu danken, dem mit viel Sachverstand, Engagement und ideenreich ein fließender Übergang in die Aufgabenbereiche des Stellvertretenden Schulleiters perfekt gelang. Seine Identifikation mit dem St. Hildegardis-Gymnasium wurde mehr als deutlich. Ich danke ihm von Herzen für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Zeit seiner kommissarischen Stellvertretung, die leider zum neuen Schuljahrendet.

Unsere Abiturientinnen und Abiturienten verabschiedeten sich von ihrer Schulzeit mit einer Mottowoche Anfang April und einem Abigag Anfang Juni mit Kreativität, Teamgeist und Humor. Kurz darauf folgten die für fast alle erfolgreichen mündlichen und schriftlichen Abiturprüfungen. An dieser Stelle nochmals meine herzlichen Glückwünsche zum bestandenen Abitur an Euch alle und einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt!

Über 100 Schülerinnen und Schüler verschiedener Ensembles studierten eine musikalische Aufführung ein: „Lilias Traumreise“ – ein mitreißendes Stück, das uns in fantastische Welten entführte – unter der Leitung von vier Musiklehrerinnen und Musiklehrern sowie Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule. Viele weitere Lehrkräfte und Eltern waren an der beeindruckenden Aufführung im Juni beteiligt. Auch hier gilt mein herzlicher Dank allen Beteiligten.

Grußworte der Schulleitung

Ein weiterer Grund zur Freude ist das hervorragende Ergebnis unserer jüngsten Qualitätsanalyse. Das große Engagement des gesamten Kollegiums, das konstruktive und wertschätzende Miteinander von Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Schulleitung wurde von den Prüferinnen und Prüfern besonders gelobt.

Die Fahrt der Jahrgangsstufe sechs nach Xanten war ebenfalls ein Highlight für unsere Schülerinnen und Schüler. Sie erlebten eine lehrreiche Fahrt nach Xanten, bei der sie Geschichte hautnah entdeckten und sportlich aktiv waren.

Dann folgten als krönende Höhepunkte des Schuljahres die feierlich gestaltete Abiturfeier mit dem Abiturgottesdienst und der Abiturzeugnisverleihung sowie der von den Abiturientinnen und Abiturienten wertschätzend organisierte Abiball – ein großartiger Abschluss für unsere Abiturientia 2025.

Ganz herzlichen Glückwunsch an die diesjährige Abiturientia: Eure Feier war voller Freude, und der Abiball war glänzend organisiert – ein echtes Highlight für Schule und Elternschaft!

Zum Ende des Schuljahres verabschieden wir uns von zwei geschätzten Kolleg*innen: Frau Hoffmeister und Herrn Gremminger. Wir danken ihnen herzlich für ihr großes Engagement und wünschen einen guten Neustart an ihrer jeweils neuen Schule – Sie werden uns fehlen!

Seit Februar tut sich auch auf unserem Schulhof viel – Stück für Stück wird er neugestaltet. Dieses Projekt entstand aus einer gemeinsamen Planung von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften sowie unse-

rem Schulträger und täglich sehen wir, wie der neue Schulhof Form annimmt. Wir freuen uns sehr, dass diese Arbeiten voranschreiten. Ebenso haben die Renovierungsarbeiten in Bauteil B begonnen, sodass sich die Schüler- und Lehrerschaft im neuen Schuljahr auf eine neue Beleuchtung und frischgestrichene Klassenräume freuen können.

Eine Premiere wird es im nächsten Schuljahr auch in Bezug auf die Einrichtung der neuen 5. Klassen geben. Wir starten das erste Mal mit zwei gemischten Klassen aus Mädchen und Jungen und einer Mädchenklasse. Wir freuen uns auf die neuen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft und heißen sie schon jetzt herzlich willkommen. Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben – und freue mich auf ein ebenso inspirierendes neues Schuljahr und die Arbeit mit Ihnen. Vielen Dank für Ihr Engagement und das mir von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und ich wünsche Ihnen und Euch erholsame Ferien!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen am 27.08.2025!

Herzliche Grüße

Ihre

Sabine Kretschmann-Dulisch



Rückmeldung zur ICILS-Studie

SHG erhält Rückmeldung zur internationalen ICILS-Studie 2023

Mit der Studie ICILS 2023 (International Computer and Information Literacy Study 2023) realisierte die IEA (International Association for the Evaluation of Educational Achievement) zum dritten Mal die Koordination einer international vergleichenden Schulleistungsstudie: Sie erfasst empirisch abgesichert - mithilfe eines international entwickelten und elaborierten Instrumentariums - die höchstrelevanten computer- und informationsbezogenen Kompetenzen von Achtklässler*innen in den an der Studie teilnehmenden Schulen erfasste. Im Rahmen der Studie ICILS 2023 wurden zwei Kompetenzbereiche der Lernenden in entsprechenden Tests am Rechner untersucht: computer- und informationsbezogene Kompetenzen sowie Kompetenzen im Bereich 'Computational Thinking'. Es kamen außerdem Fragebögen für Lehrkräfte, Schulleitung und IT-Koordination zum Einsatz, die z.B. Lehrkräfteweiterbildung und Ausstattungsfragen thematisierten.

Im März 2025 haben wir die Ergebnisse unserer Schule in einer ausführlichen Rückmeldung der schulspezifischen Ergebnisse der Studie, die eine Einordnung im nationalen und internationalen Vergleich ermöglicht, erhalten, die

eine Einordnung im nationalen und internationalen Vergleich ermöglicht. Hierbei sind wir mit unseren Ergebnissen sehr zufrieden: Das SHG liegt in den meisten Kompetenzbereichen und Ausstattungsfragen im internationalen Vergleich im oberen Drittel; in der nationalen Auswertung sogar noch darüber. Die Ergebnisse haben wir im Digitalisierungsteam zusammen mit der Schulentwicklungsordination und der Fortbildungsbeauftragten ausgiebig evaluiert und arbeiten nun an der Umsetzung von Ideen, die sich hieraus ergeben haben.

Die Daten der Studie sind allerdings bereits zwei Jahre alt und in dieser Zeit sind viele Schulentwicklungsprozesse umgesetzt worden, auch in Fragen der technischen Ausstattung hat sich unsere Schule seit der Erhebung stetig weiterentwickelt. Daher haben wir uns dazu entschlossen zum Ende des aktuellen Schuljahres Teile der Studie intern erneut in den Tablet-Jahrgängen selbstständig abzufragen, um weiteres Feedback und Daten für unsere künftige Schulentwicklung zu erhalten und die bereits umgesetzten Innovationen zu evaluieren und zu bewerten.

Sebastian Albiez

Neue Werkzeuge am SHG

Neue Werkzeuge für den Fachbereich Kunst des SHG Duisburg

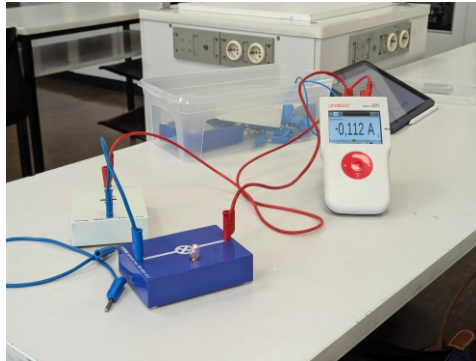
Der Fachbereich Kunst freut sich über neue Werkzeuge! Ab sofort stehen ein leistungsstarker Industriestaubsauger, ein Akkuschrauber mit Bohrern und Bits, sowie zwei Japansägen zur Verfügung. Die Profilkurse von Frau Huba und Herrn Sturm haben die neuen Geräte bereits getestet – und die Schülerinnen der 10b konnten die Geräte bereits beim Bau von Architekturmodellen im Kunstunterricht einsetzen. Wir danken unserem Schulträger: Gutes Werkzeug macht nicht nur die Arbeit leichter, sondern auch doppelt so viel Spaß.



Neue Unterrichtsmaterialien am SHG

Neue Schülerexperimentiersets am SHG: Radioaktivität und digitale Messtechnik

Das St. Hildegardis Gymnasium freut sich über eine moderne Erweiterung des naturwissenschaftlichen Unterrichts: Mit neuen Schülerexperimentiersets können unsere Schüler praxisnah die Grundlagen der Radioaktivität erforschen. Darüber hinaus ermöglichen moderne digitale Messwerterfassungssysteme eine präzise und



anschauliche Auswertung der Ergebnisse. Wir vertiefen damit nicht nur das fachliche Wissen, sondern auch das selbstständige und kooperative Arbeiten unserer Schüler. Ermöglicht wurde uns diese Anschaffung durch das Programm zur Förderung von modernem und kontextorientiertem Physikunterricht der Wilhelm und Else Heraeus

Stiftung. Diese leistet für uns damit einen wertvollen Beitrag, die MINT-Bildung an unserer Schule nachhaltig zu verbessern und so unsere Schüler auf eine digitale und naturwissenschaftliche Zukunft vorzubereiten. Beim Auspacken und Einsortieren haben die Schülerinnen der 9B tatkräftig unterstützt und einen Teil der Geräte bei der Messung von Spannung und Stromstärke direkt zum Einsatz gebracht.



Dr. Kornelia Huba

Exkursionen mit dem SHG

Profilkurs Energiewende – Exkursion zum DST

In diesem Halbjahr haben wir uns im Profilkurs Energiewende mit der Kraft und nutzbaren Energie des Wassers beschäftigt. Zuerst haben wir Wasserräder gebaut, die eine Glühlampe zum Leuchten bringen sollten. Dann haben wir uns damit befasst, wie wir den Wasserwiderstand eines Bootes minimieren können, um einen möglichst kleinen Energieverbrauch beim Fahren des Bootes zu haben. Auch dazu sind die Schülerinnen und Schüler selber Tätig geworden und haben eigene Boote gebaut.



Zum Abschluss haben wir eine Exkursion zum DST - Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V. gemacht. Dort konnten wir die selbstgebauten Boote auf ihren Wasserwiderstand hin testen. Dazu wurden die Boote in einen Wasserkanal mit Strömung gelegt und die Kraft gemessen mit der das Boot an seiner Befestigung zieht. Die Boote konnten dabei nicht nur von oben beobachtet werden, wo man sehen kann wie viele und wie große Wellenberge erzeugt wer-



den, sondern auch von der Seite, wo die Lage des Bootes im Wasser sichtbar war.

Im Anschluss haben wir uns ein Modell eines Windrades angesehen, welches auf einer Konstruktion im Wasser schwimmt. Dieses wurde vor Ort für Off-Shore Windparks entwickelt.

Zum Abschluss haben wir noch den Binnenschiff-fahrt-Simulator besucht, in dem einige Schüler ein Binnenschiff durch den Duisburger Hafen steuern durften.

Insgesamt haben wir viele Interessantes gesehen und ausprobiert, die Exkursion war wirklich gelungen und ein guter Abschluss für den Profilkurs.

Dr. Kornelia Huba



Exkursionen mit dem SHG

Exkursion zum Wärmekraftwerk

In diesem Jahr sind wir, im Zuge des Physikunterrichts in den 10. Klassen, wieder zur Kraftwerksbesichtigung bei thyssenkrupp-steel in Ruhrort, aufgebrochen. Die Schülerinnen und Schüler sind dabei jeweils einen Tag, nach Klassen aufgeteilt, vor Ort gewesen. Die Abläufe im Kraftwerk wurden dabei im Vorfeld im Unterricht besprochen.

Der Tag startete mit einer kleinen Einführung in die Abläufe vor Ort. Das Gaskraftwerk Hermann Wenzel wird mit Gasen bestückt, welche im Stahlherstellungsprozess auf der Hütte entstehen. Die Schülerinnen und Schüler haben also diese Zusammenhänge erläutert bekommen und mussten ihr Vorwissen in der anschließenden Besprechung zum Kraftwerk einbringen. So konnten sie während der Führung besser nachvollziehen wo sie sich gerade befinden und welche Prozessschritte an diesem Ort vorgenommen werden.

Die Führung selber war sehr spannend und sehr heiß. Unten am Brenner durften wir einen Blick in die Brennkammer vornehmen. Hier konnte man sofort sehen, wo das Gas eingeleitet wird und wie es verbrennt. Der Gang durch das Kraftwerk endete oben auf dem Kraftwerksdach, von dem aus

man einen weiten Ausblick über Duisburg hatte. Wieder im Besprechungsraum angekommen, blieb noch genug Zeit für weitere Rückfragen, einen kurzen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten und eine Feedbackrunde der Schülerinnen und Schüler.

Wir hatten mit allen Klassen eine tolle Exkursion und haben das im Unterricht erworbene Wissen so gut nachvollziehen können. Danke an die Mitarbeiter von thyssenkrupp, die uns dieses Erlebnis ermöglicht haben und sich viel Mühe gegeben haben uns einen Einblick in die Abläufe in einem Kraftwerk zu geben.

Dr. Kornelia Huba



Wettbewerbe am SHG

Preisverleihung der Big Burn Challenge

Die Schülerinnen des Wahlpflichtkurses II Naturwissenschaften aus den Klassen 10A und 10B wurden am Donnerstag, den 03.04.2025 für ihr herausragendes Engagement bei der Big Burn Challenge der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten kreative Projekte zum Thema UV-Schutz und Hautgesundheit am St. Hildegardis-Gymnasium und überzeug-

ten die Jury mit innovativen Ansätzen zur Umsetzung von UV-Schutz an der Schule.

Bei der feierlichen Preisverleihung erhielten die Teilnehmenden eine Urkunde und einen Sachpreis (u.a. UV-Schutz-Shirts). Die Schule gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

Jannis Marnet



Soziales am SHG

Spendenaktion für die Duisburger Tafel

Am 5. März 2025 fand der Aschermittwochsgottesdienst unserer Schule in der St. Josephs Kirche statt, in dem unsere Schulgemeinschaft das Ende der Karnevalszeit feierte.

Der katholische Religionskurs der Klasse 10b bereite diesen Gottesdienst, zusammen mit Herrn Fehleemann, mit viel Mühe vor und das Ergebnis wochenlangen Engagements war ein hervorragender und gut organisierter Gottesdienst, auf den abschließend nur positives Feedback folgte. Zudem wurde in diesem Gottesdienst ein Aufruf zu einer Spendenaktion unserer Schule gestartet, in der Lebensmittel- und Sachspenden der Duisburger Tafel zugutekommen sollten.

An den folgenden zwei Tagen nahmen Schülerinnen, ebenfalls des Jahrgangs 10, viele verschiedene Spenden an und zur Überraschung mancher wurden nicht nur Artikel des täglichen Bedarfs abgegeben, sondern zusätzlich auch hochwertige Kosmetikartikel und unter anderem auch Make up, wie zum Beispiel Cremes und Concealer.

Insgesamt sind ungefähr 20 Kartons mit Spenden zusammengekommen, die unsere Schule nun der Duisburger Tafel übergeben kann. Die Schule und

besonders die Schülerinnen der Klasse 10b freuen sich, dass dem Aufruf so zahlreich gefolgt wurde und dass wir unserem Namen SHG mit dieser Spendenaktion gerecht werden konnten, indem wir mit Solidarität, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft einen Beitrag dazu geleistet haben, die Bedürftigen und die Tafel zu unterstützen.



Alexander Fehleemann

Fahrten am SHG - England

Unvergessliche Eindrücke aus England – Unsere Fahrt nach Hastings

Vom 31. März bis zum 4. April 2025 machten sich 55 Schülerinnen und Schüler aus Jahrgang 8 unserer Schule auf den Weg nach Hastings, England.



Ziel der Fahrt war es, das Land nicht nur aus dem Schulbuch kennenzulernen, sondern mit allen Sinnen zu erleben – Land, Leute und Sprache hautnah zu erfahren.

Untergebracht waren wir in kleinen Gruppen bei Gastfamilien, was den Aufenthalt besonders machte. So konnten wir die britische Lebensweise aus erster Hand erleben und gleichzeitig unser Englisch verbessern.

Die Reise begann am Montag mit der Fahrt im Bus und der Überfahrt mit der Fähre. Entgegen aller Befürchtungen blieb den meisten die Seekrankheit erspart. Am Dienstag besuchten wir Canterbury – das Souvenir aus der berühmten Kathedrale (ein Magnet) hat inzwischen einen festen Platz an unserem Kühlschrank. Der Mittwoch stand ganz im Zeichen von London: Über 10 Kilometer legten wir zu Fuß zurück, um Sehenswürdigkeiten wie den Buckingham Palace, Big Ben, die

Tower Bridge und noch viele weitere zu entdecken. Jeder konnte seine persönlichen Highlights erleben.



Der Donnerstag war für mich der schönste Tag: Bei einem Spaziergang entlang der White Cliffs of Dover genoss ich den atemberaubenden Ausblick. Das typisch britische Wetter hatten wir nicht, sondern schönsten Sonnenschein.

Jeder Tag war gut organisiert und voller spannender Eindrücke. Die Lehrerinnen und Lehrer (Frau ML, Frau HEI, Herr VSC und Frau BRNG) haben sich große Mühe gegeben, damit die Reise unvergesslich wird – und das ist ihnen gelungen. Ich kann diese Fahrt jedem empfehlen, der England auf besondere Weise kennenlernen möchte.

May the memories of our adventure in Hastings inspire us to explore new horizons with curiosity and joy. It was a lovely trip to Hastings!

Lilith Yahya (8a)

Fahrten am SHG - Ghana

Sozialpraktikum in Ghana – Ein einzigartiges Angebot des St. Hildegardis-Gymnasium Duisburg

Im Februar war bereits zum neunten Mal eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus der EF unserer Schule in Gomoa Fetteh, um ein ganz besonderes Sozialpraktikum zu absolvieren. Über einen Zeitraum von drei Wochen arbeiteten sie intensiv mit dem Hope College in Ghana zusammen und nahmen an einem einzigartigen interkulturellen Austausch teil, der für beide Seiten nicht nur bereichernd und lehrreich, sondern an manchen Stellen auch überraschend war. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre eigenen Perspektiven erweitern, sondern auch wertvolle Einblicke in die ghanaische Kultur, das Bildungssystem und die alltäglichen Herausforderungen des Landes gewinnen. Gleichzeitig hatten sie die Gelegenheit, ihre Erfahrungen aus Deutschland zu teilen und das Bewusstsein für eine globale Gemeinschaft zu fördern. Dieser Austausch förderte nicht nur ein tieferes Verständnis füreinander, sondern trug auch dazu bei, Stereotype abzubauen

und die Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zwischen den beiden Kulturen wertzuschätzen. Eine weitere Besonderheit des Praktikums war das Engagement der Gruppe als Flugpaten für die Organisation Labdoo (vgl. www.labdoo.org). Die Schülerinnen und Schüler nahmen generalüberholte gebrauchte Laptops aus Deutschland mit, die mit bildungsrelevanter Software und Lernmaterialien ausgestattet sind. Diese Geräte wurden dem Hope College übergeben, um den digitalen Unterricht zu bereichern und den Schülerinnen und Schülern vor Ort einen besseren Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Daneben gab es aber auch viel zu erleben: Wer sitzt denn schon bei 30 Grad Hitze am Feuer und backt mit den Ghanaer/-innen deutsches Stockbrot, trinkt Wasser aus Tüten, duscht mit einem Eimer, wird in einen ehemaligen Sklavenkerker gesperrt, bahnt sich seinen Weg durch die Menschenmassen auf dem größten Markt Westafrikas in Kumasi oder läuft über 20 m hohe Kanopis im

Fahrten am SHG - Ghana

Regenwald? Wir haben darüber hinaus die Vielfalt und Lebensweise der verschiedenen Regionen hautnah kennengelernt und erfahren, z.B. beim Stampfen von Fufu und beim Kochen weiterer ghanaischer Gerichte, bei Besuchen von Museen in Accra und im Gebiet der Ashantis, bei einer Führung im Cape Coast Castle (einem ehemaligen Hauptstandort des Sklavenhandels mit Europa bzw. Amerika), bei Interviews mit Einwohnern von Gomoa Fetteh, bei Gesprächen mit den ghanaischen Mitschüler/-innen beim Besuch des Cocoa Board und bei vielem anderen mehr. Als die Gruppe nach drei intensiven Wochen nach Deutschland zurückkehrte, war klar: Das Sozialpraktikum in Ghana hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern bleibende Eindrücke hinterlassen. Die Begegnungen, Erfahrungen und gemeinsamen Erlebnisse haben Brücken zwischen zwei Kulturen geschlagen und gezeigt, wie wertvoll gelebter Austausch ist. Für viele der Teilnehmenden war die Reise mehr als ein Praktikum – sie war eine Lektion in Offenheit, Gemeinschaft und

gegenseitigem Lernen. Und so bleibt am Ende nicht nur die Erinnerung an eine prägende Zeit, sondern auch der Wunsch, diese wertvolle Verbindung weiter zu vertiefen. Daher blicken wir mit großer Vorfreude auf den Genaustausch im September, wenn die ghanaischen Schülerinnen und Schüler voraussichtlich zu Besuch kommen. Die Planungen laufen jedenfalls...

Sophia Kita und Ursula Leiters



Weitere Bilder auf der folgenden Seite.

Fahrten am SHG - Ghana



Austausche am SHG - Norwegen

En flott uke med våre gjestestudenter!

Eine tolle Woche mit unseren norwegischen Gastschülerinnen und -Schülern ist zu Ende. In der Woche vom 9.3. bis zum 14.3.25025 konnten wir im Rahmen des Erasmus+ Projekts The difference between the German and the Norwegian schoolsystem fünf norwegische Schüler*innen und deren Deutschlehrerin aus Bergen bei uns am SHG begrüßen.

Im Rahmen des Projekts arbeiteten die Schülerinnen und Schüler intensiv daran, elementare Unterschiede im Schulsystem, aber auch konkrete Unterschiede und Gemeinsamkeiten an den Schulen vor Ort zu vergleichen. Am Ende der Woche wurden die Ergebnisse als Video oder PowerPoint präsentiert.

Außerhalb der Schule konnten die norwegischen Gäste bei unseren deutschen Schülerinnen und Schülern in Gastfamilien wohnen und erhielten so einen Einblick in den deutschen Alltag. Nach drei Jahren Deutschlernen an ihrer Heimatschule Metis School of Bergen konnten sie hier ihre Deutschkenntnisse einbringen und verbessern.



Natürlich durfte etwas Kultur nicht fehlen und so machten wir dienstags einen Tagesausflug nach Köln: Wir besichtigten den Kölner Dom, bestaunten die Liebesschlösser auf der Hohenzollernbrücke und trotzten dem nebeligen Wetter auf dem Triangle-Haus. Auf Wunsch der Norweger wurde zu Mittag Döner gegessen und spätestens als wir die Mannschaftsbusse des FC Bayern Münchens vor dem Hyatt Hotel entdeckten und sie noch einen Blick auf einige Spieler erhaschen konnten, waren unsere norwegischen

Austausche am SHG - Norwegen

Gäste restlos begeistert.

Unsere Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr gastfreundlich und sorgten auch privat für großartige Programmpunkte wie das gemeinsame Bouldern, eine Fahrradtour mit Picknick am Rhein oder auch ein Ausflug nach Düsseldorf.

Nach einer Bowlingpartie als Abschluss der Woche bleibt uns nur zu sagen: Es waren schöne Tage und wir hoffen sehr, dass sich aus dieser Erfahrung ein jährlicher Austausch etablieren lässt.

Allen Gastfamilien herzlichen Dank für Ihre Gastfreundschaft, die unkomplizierte Kommunikation und Ihr Engagement!

Christiane Hager



Kunst und Kultur am SHG

Lilias Traumreise - Ein Musical-Projekt am SHG

Märchenhafte Reise am St. Hildegardes Gymnasium!

Am 11. Juni verwandelte sich die Aula des Mannesmann-Gymnasiums in eine zauberhafte Traumwelt: Die Aufführung „Lilias Traumreise“ entführte das Publikum in eine fantastische Märchenwelt voller Musik, Magie und Emotionen.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben! Im Besonderen gilt der Dank dem Mannesmann-Gymnasium, welches uns die Aula zur Verfügung gestellt hat, unseren

engagierten Lehrkräften für Regie, Bühne und Organisation, den Musikschulen, die mit ihrem Talent die Traumreise musikalisch verzaubert haben, den Eltern für ihre großartige Unterstützung hinter den Kulissen und natürlich unseren wunderbaren Schülerinnen und Schülern, die mit viel Herzblut, Kreativität und Spielfreude die Geschichte zum Leben erweckt haben!

Ihr alle habt „Lilias Traumreise“ zu einem unvergesslichen Abend gemacht!

Victoria Buttkereit



Kunst und Kultur am SHG

Über 200 Besucher eröffneten mit uns die Vernissage zum Tag des Drucks in der Ruhrgallery Mülheim

Am Freitag, den 14. März 2025, feierten wir gemeinsam mit mehr als 200 Gästen den Tag der Druckkunst in der Ruhr Gallery Mülheim. In einer beeindruckenden Eröffnung würdigten wir die Ausstellung „Druck – feine Druckgrafik“ – ein Projekt, das in enger Zusammenarbeit mit den Schülerinnen der Gesamtschule Duisburg-Mitte, Künstlerinnen aus Duisburg und Mülheim sowie Studierenden und Dozenten der Folkwang Universität der Künste und der Universität Duisburg-Essen entstanden ist.

Der Abend begann mit einer feierlichen Ansprache von Annkathrin Allekotte, der 2. Bürgermeisterin der Stadt Mülheim, die die Veranstaltung offiziell eröffnete. Besonders bemerkenswert: Annkathrin Allekotte ist selbst ehemalige Schülerin des St. Hildegardis-Gymnasiums – eine schöne Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart! Begleitet wurde sie von unseren Lehrerinnen Anna Kaiser und Esther Eymael, die maßgeblich an der Realisierung dieses Projekts

beteiligt waren.

Ein besonderer Moment des Abends war der direkte Austausch zwischen den kreativen Köpfen hinter den faszinierenden Kunstwerken. Schülerinnen, Künstlerinnen und Kunstinteressierte kamen ins Gespräch, und auch die Schüler*innen der Gesamtschule Duisburg-Mitte, mit denen wir die Ausstellung seit Dezember letzten Jahres entwickelt haben, standen im Mittelpunkt eines spannenden Dialogs. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit lässt die Hoffnung auf weitere gemeinsame künstlerische Projekte mit dem St. Hildegardis-Gymnasium aufkeimen!

Ein echtes Highlight war zudem die Anerkennung unserer Arbeiten: Einige der Kunstwerke haben nun einen Platz in den Sammlungen von Kunstliebhabern gefunden. Besonders stolz sind wir darauf, dass das Bild von Louis einen Ehrenplatz im Büro der Kulturdezernentin der Stadt Mülheim, Dr. Daniela Grobe, erhalten hat. Sie ließ es sich nicht

Kunst und Kultur am SHG

nehmen, den Abend mit uns zu verbringen und die beeindruckenden Werke zu würdigen.

Neben den Künstlerinnen stellte auch unsere Kunstlehrerin Samira Peifer eigene Werke aus und bereicherte damit die Vielfalt der Ausstellung.

Die Vernissage war ein voller Erfolg, und wir freuen uns auf die weitere

Reise der Ausstellung sowie den anhaltenden Austausch mit der Kunstszene in Mülheim und darüber hinaus. Der Tag der Druckkunst hat uns einmal mehr gezeigt, wie stark Kunst verbindet und Brücken zwischen Generationen und Institutionen baut.

A. Kaiser



Kunst und Kultur am SHG

Ein bunter Französischvormittag begeistert alle – mit französischem Flair dank Schauspielerin aus Paris

Am 14. März 2025 war es endlich soweit: Ein bunter und inspirierender Französischvormittag fand erstmalig statt! Die Sechstklässler hatten die besondere Gelegenheit, an einer feierlichen Preisverleihung teilzunehmen, eine beeindruckende Theatervorstellung zu erleben und eine französische Schauspielerin kennenzulernen. Dieser Vormittag bot ihnen einen lebendigen Einblick in die französische Sprache und Kultur – mit großem Erfolg: Viele von ihnen sind nun fest entschlossen, ab der siebten Klasse selbst Französisch zu lernen.

Wie kam es dazu?

Im November des vergangenen Jahres wurde der Französischkurs der Q2 von Frau Kaiser für sein herausragendes Arte-Olympia-Projekt (eine ausführliche Beschreibung des Projekts findet sich auf der Schulhomepage) mit gleich zwei bedeutenden Preisen ausgezeichnet:

Teletandem Preis 2024 (1. Platz)

Jugendmedienpreis 2024 (2. Platz)

Diese Ehrungen wurden mit einem hohen Preisgeld belohnt, das direkt in ein spannendes Theaterprojekt investiert wurde. Ziel war es, die französische Sprache auf kreative Weise erlebbar zu machen.

Ein Theaterprojekt in zwei Phasen

Vorbereitungsphase: Mit Begleitung ihrer FranzösischlehrerInnen schrieben die SchülerInnen der Jahrgänge 7 bis 10 in Kleingruppen eigene Szenen auf Französisch. *Inszenierung:* Vom 12. bis zum 14. März fanden die Theaterateliers statt. Für dieses besondere Ereignis reiste die französische Regisseurin und Schauspielerin Annabelle Vitou extra aus Paris an, um gemeinsam mit Frau Kaiser innerhalb von nur drei Tagen eine beeindruckende Aufführung zu erarbeiten. Die Schüler*innen erhielten Sprechtraining und Schauspielunterricht auf Französisch. Ihre Dialoge wurden in ein mitreißendes Theaterstück umgesetzt – inklusive Musik und passender Kostüme.

Kunst und Kultur am SHG

Ein feierlicher Höhepunkt

Am 14. März wurde zunächst der Q2 offiziell zu ihrem großartigen Arte-Olympia-Projekt gratuliert. Zu Gast waren dabei Héloïse Beaussire vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und Hauke Hoeksema von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg. Danach folgte die mit Spannung erwartete Theatervorstellung für die Sechstklässler.

Noch nie gab es ein solches Ereignis an unserer Schule! Das jahrgangsübergreifende Theaterstück wurde auf beeindruckend flüssigem Französisch mit Selbstbewusstsein, Witz und großem schauspielerischen Talent aufgeführt.

Die einzelnen Szenen:

• Nehir Vatansever, Jamie Dahms und Rabea Nahounou (Französischkurse von Herrn Nawrath, Jg. 7, und Frau Kaiser, Jg. 10) inszenierten eine Geburtstagsfeier.

• Lena Koc, Anna Neubert, Helia Scholten und Xenia Hübertz (Französischkurs von Frau Kaiser, Jg. 8) spielten eine Szene im Kino.

• Victoria Epping, Mario Münch

und Kadja Hedhili (Französischkurs von Frau Bree, Jg. 9) zeigten eine Urlaubsszene in Paris.

• Othman Bouterfas Mouzouri, Chijindum Ahukanna, David Komer, Lillith und Emma Scherer (Französischkurs von Frau Cordel, Jg. 10) luden das Publikum zu einer großen Party ein.

Das Publikum war begeistert, und der Funke sprang direkt auf die Sechstklässler über.

Die Begeisterung war so groß, dass schnell klar wurde: Ein solcher Französischvormittag muss wiederholt werden!

Ein herzlicher Dank gilt allen FranzösischkollegInnen, die dieses Projekt unterstützt haben.

Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten zu diesem einzigartigen Theaterabenteuer!

Redaktion A. Kaiser

